



# HSBA HAMBURG SCHOOL OF BUSINESS ADMINISTRATION

Abschlussbericht des Projekts  
Eine Uni – Ein Buch

## **HSBA auf Zeitreise – Ab in die Zukunft!**

Prof. Dr. Peter Scholz und Franziska Buttler

HSBA Hamburg School of Business Administration  
Alter Wall 38  
20457 Hamburg  
[www.hsba.de](http://www.hsba.de)

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Formate der Auseinandersetzung</b> .....	<b>1</b>
<b>2.1</b>	<b>Kick-Off Veranstaltung</b> .....	<b>2</b>
<b>2.2</b>	<b>Wissensblock A: Digitalisierung</b> .....	<b>2</b>
<b>2.3</b>	<b>Wissensblock B: Nachhaltigkeit und Verantwortung</b> .....	<b>3</b>
<b>2.4</b>	<b>Wissensblock C: Anwendungsbereich</b> .....	<b>3</b>
<b>2.5</b>	<b>Sonstige Veranstaltungsformate</b> .....	<b>4</b>
<b>2.6</b>	<b>Projektabschluss</b> .....	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Projektziele</b> .....	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Anlagen</b> .....	<b>i</b>
<b>5.1</b>	<b>YouTube-Link als “nicht gelistet” mit Abschlussvideo</b> .....	<b>i</b>

## 1 Einleitung

Das vom Stifterverband geförderte Projekt unter dem Motto „HSBA auf Zeitreise – ab in die Zukunft“ startete im April 2019 und wurde im März 2020 beendet. In den sechs öffentlichen Veranstaltungen wurde sich auf vielfältige Weise mit dem Kriminalroman „Germany 2064“ von Martin Walker auseinandergesetzt.

Die Veranstaltungen waren offen für die HSBA Studierendenschaft (ca. 1000 Studierende) sowie ca. 50 MitarbeiterInnen aus der Verwaltung und 30 ProfessorInnen. Darüber hinaus haben wir VertreterInnen unseres Partnernetzwerks, bestehend aus mehr als 250 Unternehmen, zu den Veranstaltungen eingeladen.

Insgesamt haben sich ca. 500 Personen den Veranstaltungsformaten beteiligt.

Ziel war es erstens, die häufig eingeengte Perspektive der Wirtschaftswissenschaften auf digitale Transformationsprozesse um den Blick anderer Disziplinen zu erweitern (z.B. Ingenieurwissenschaften, Informatik, Philosophie, Politikwissenschaften). Zweitens, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, über aktuelle Trends und Entwicklungen der Digitalisierung zu reflektieren und eine normative Beurteilung dessen vorzunehmen, um drittens, verantwortungsvolle Entscheidungen im Umgang mit Digitalisierungsprozessen für die Gestaltung unserer Zukunft zu treffen.

Im Folgenden werden die angebotenen Formate der Auseinandersetzung vorgestellt und die Lernergebnisse umrissen. Abschließend erfolgt eine tabellarische Zusammenfassung der Veranstaltungen, der mitgewirkten institutionellen Partner sowie die Anzahl der Teilnehmenden.

## 2 Formate der Auseinandersetzung

In der Auseinandersetzung mit dem Roman wurden die übergeordneten Ziele drei Wissensblöcken zugeordnet, die während der Projektlaufzeit adressiert wurden. Diesen lauten wie folgt.

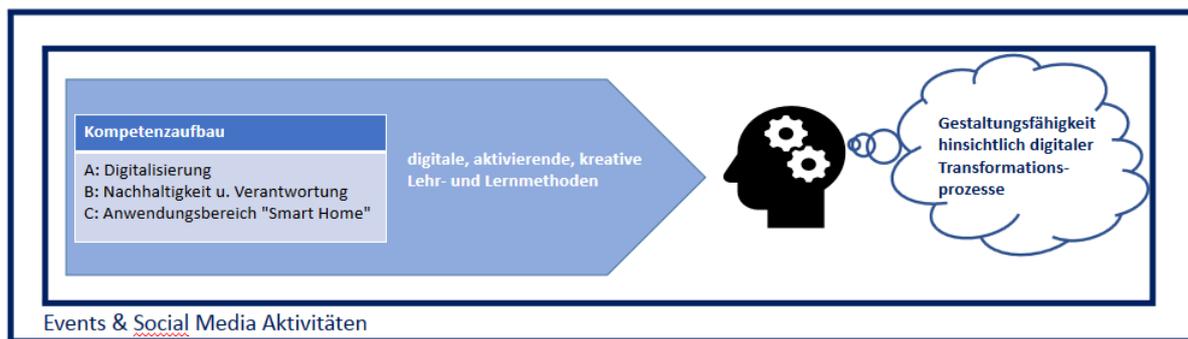
***Wissensblock A: Digitalisierung.***

***Wissensblock B: Nachhaltigkeit und Verantwortung.***

***Wissensblock C: Anwendungsbereich auf „Smart Home“ Technologie***

Abbildung 1 zeigt dieses Lehrkonzept graphisch.

**Abbildung 1: Lehrkonzept**



## 2.1 Kick-Off Veranstaltung

Über die Projektbewilligung haben wir die (Hochschul-)Öffentlichkeit in einem feierlichen Rahmen informiert. Hier hat das HSBA „Eine Uni – Ein Buch“-Projektteam über die geplanten Veranstaltungsformate informiert, die digitale Infrastruktur zur Mitarbeit vorgestellt und zur Beteiligung aufgerufen. Als besonderen publikumsanziehenden Gast konnten wir den Autor unseres ausgewählten Buches Martin Walker persönlich zu unserem „Literaturcafé @ HSBA“ einladen. In dieser kreativen Kaffeepause berichtete er von seinen journalistischen Reisen. Darüber hinaus hat er aus seiner Perspektive die Relevanz der im Buch aufgeworfenen Thematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften untermauert. Prof. Dr. Peter Klein, Leiter des Instituts für Mittelstand und Familienunternehmen, hat die deutschen Passagen der Lesung vorgetragen.

## 2.2 Wissensblock A: Digitalisierung

Die hier angebotene Podiumsdiskussion hat insbesondere die im Buch beschriebenen technischen Entwicklungen hinsichtlich des Personen- und Güterverkehrs sowie die veränderte technische Ausstattung von Wohnungen und anderen Alltagsphänomenen (Restaurantbesuche, Gesundheitsvorsorge, Altenpflege) aufgegriffen. Der Abgleich zwischen Realität und Zukunftsvision der Robotertechnologie erfolgte durch einen Historiker, einem Ingenieur sowie einer IT-Philosophin. Mario Bäumer, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Museums der Arbeit in Hamburg und Kurator der Ausstellung „Out of Office“ hat die historische Entwicklung von künstlicher Intelligenz nachgezeichnet. Der Ingenieur Dr. Torsten Siedel, welcher maßgeblich an der Entwicklung des Roboters „Myon“ mitwirkte und nun bei Space Application Services auf dem neusten Stand der (humanoiden-) Robotertechnik ist, informierte über aktuelle und zukünftige Entwicklungen in der Raumfahrt, die auch im Alltagsleben in Zukunft von Bedeutung sein könnten. Prof. Dr. Judith Simon vom Fachbereich Informatik der Universität Hamburg und Vertreterin des deutschen Ethikrats hat vor allem auf die kritische Reflexion von Digitalisierungsprozessen bei den Teilnehmenden eingewirkt. Eine international vergleichende Perspektive bzgl. der gesellschaftlichen Wertschätzung von persönlichen Daten hat der HSBA Student Ralph Wegner eingebracht. Er arbeitet in Taiwan und ist mit einem Double (eine Art Segway mit Display) an der HSBA präsent.

Während dieser Veranstaltung wurde eine Live-Umfrage des studentischen News-Komitees durchgeführt und in die Diskussion eingeflochten. Hier wurde insbesondere die Sorge um die informationelle Selbstbestimmung sowie der notwendige Schutz personenbezogener Daten thematisiert.

### **2.3 Wissensblock B: Nachhaltigkeit und Verantwortung**

Mit Prof. Dr. Sarah Jastram, der Lehrstuhlinhaberin des Dr. Jürgen Meyer Lehrstuhls für internationale Wirtschaftsethik und Nachhaltigkeit wurde eine Sustainability Lounge zum Thema „IMO Sulphur Cap 2020 - Industry News - Sustainable Shipping in the Year 2050“ abgehalten. Die öffentliche ExpertInnendiskussion zwischen Jörg Erdmann, Head of Sustainability (Hapag-Lloyd), Peer Oliver Stork, Managing Director and Director of Operations for Products (Accenture GmbH), Christian Oldendorff, Entrepreneur and Venture Capitalist (Reederei NORD) und Prof. Dr. Dirk Max Johns (HSBA) befasste sich mit aktuellen Transformationsprozessen in der Schifffahrtsbranche. Neben dem Einfluss von 3D-Druck auf die weltweite Wertschöpfungskette wurde darüber diskutiert, ob die Schifffahrtsbranche als solche durch Plattformtechnologien und allgemein wachsende Nachhaltigkeitsbemühungen seitens der Konsumenten überhaupt zukunftsfähig ist.

### **2.4 Wissensblock C: Anwendungsbereich**

Zum Ende des Jahres wurde der Transfer, d.h. die Anwendung der im Buch beschriebenen Zukunftsszenarien, in den Mittelpunkt gestellt. Hierzu wurde sich auf „Smart Home“ und „Digital Health“ Technologien konzentriert.

Es fand die Lounge der Real Estate and Leadership Foundation (REaL Lounge) zum Thema „Location Data Analytics – Neue Datennutzungsstrategien für die Immobilienwirtschaft“ mit Aleksandar Stojanovic, Executive Chairman & Co-Founder (AVA Information Systems GmbH), Jonas Kubon, Consultant (CBRE GmbH), Joscha Graff, Director (CBRE GmbH) sowie den REaL Professor\_innen Prof. Dr. Ralph Hofmann, Prof. Dr. Nicolas Müller und Prof. Dr. Kati Herzog statt.

Zusätzlich wurde in der Digital Lounge das Thema „Digital gesund – wie Smartphones das Gesundheitssystem verändern“ mit Thomas Ballast (stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Techniker Krankenkasse), Sebastian Vorberg (Vorstandssprecher Bundesverband Internetmedizin), Marco Siebener (Geschäftsbereichsleiter IT des Universitätsklinikums Eppendorf), Ingo Horak (Digital Health Entrepreneur), Dr. Thilo Löwe (Mitgründer von Statista und Berater für datengetriebene Geschäftsmodelle) und HSBA Professor Dr. Michael Höbig näher betrachtet. Zentral an dieser Stelle war es für uns als Wirtschaftshochschule, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen die vorgestellten neuen Technologien nicht nur nach wirtschaftlicher Verwertbarkeit, sondern normativ nach dem gesellschaftlichen Nutzen zu bewerten.

## **2.5 Sonstige Veranstaltungsformate**

In den HSBA Didactic-Bites wurde von Prof. Dr. Peter Scholz ein interaktiver Vortrag zum Thema

„Ein Buch mit sieben Siegeln: Wie integriert man Geschichten in die BWL Lehre?“ gehalten. Die Didactic-Bites, ein Veranstaltungsformat der HSBA, ermöglichen den regelmäßigen Austausch zum Thema Lehre zwischen Professor\_innen und Lehrenden. Ziel dieser Veranstaltung war es über die Möglichkeiten und Grenzen der Einbeziehung von Romanen in die BWL-Hochschullehre zu reflektieren.

## **2.6 Projektabschluss**

Abschließend konnten die Teilnehmenden im Rahmen einer Tagesexkursion im LEGO® HOUSE in Billund nochmals die Kernideen Kreativität und Innovation sehr plastisch erleben. Das Lego Haus ist als Ort konzipiert, der sich spielerisch dem Thema Lernen widmet. Wir haben dort Zukunftsszenarien inspiriert aus dem Buch mit Legosteinen und -figuren Stop-Motion Filme gedreht sowie einen simplen Roboter gebaut und dabei gelernt wie komplex es sein kann selbst einfachste Aufgaben an Maschinen zu delegieren. Leider musste das projektabschließende Interview mit der Zukunftsforscherin Corinna Mühlhausen von unserem studentischen Podcast „Studentenfutter“ auf die Sommermonate verschoben werden, da die COVID-19 Sicherheitsmaßnahmen keine Gesprächsaufzeichnung ermöglichten.

## **3 Projektziele**

Das Projektziel war es möglichst viele unterschiedliche Teilnehmende nicht nur über eine von ökonomischen Interessen gesteuerte Zukunft, die sich ohne menschliches Zutun ereignet, zu informieren. Vielmehr sollten die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden über eine Zukunft nachzudenken, die sie selbst mitgestalten und beeinflussen können. Durch interdisziplinäre Podiumsdiskussionen, Brancheneinblicke sowie kreative Lesungen und Lego-Bastelerlebnisse hat das Projekt dazu beigetragen, dass die Teilnehmenden ihre ganz persönliche Antwort auf die Frage „Wie wollen wir in Zukunft leben?“ entwickeln konnten. Die Veranstaltungsformate haben den interdisziplinären Wissensaufbau gefördert. Hier wurden die Wissensblöcke Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Anwendbarkeit (Smart Home und Digital Health) mit den dazugehörigen rechtlichen und ethischen Fragen rund um Datenerhebung, Auswertung und Überwachung adressiert. Mit den didaktischen Methoden ermöglichten wir eine Zusammensetzung von heterogenen Teilnehmenden. Dadurch sollte die Ausbildung der Sprachfähigkeit zwischen unterschiedlichen Disziplinen gefördert werden.

Als Wirtschaftshochschule hat dieses Ziel in dreifacher Weise besondere Relevanz: Erstens, da die Betriebswirtschaftslehre im Kern eine Lehre zur Entscheidungsfindung ist, ist es wichtig den häufig eingegengten wirtschaftswissenschaftlichen Blick durch die Perspektive anderer Disziplinen zu ergänzen (z.B. Ingenieurwissenschaften, Politikwissenschaften, Philosophie). Denn um gute Entscheidungen zu treffen, sollte man einen breiten Blick einnehmen können. Zweitens, durch interdisziplinäre Diskussionen können aktuelle Trends- und Entwicklungen reflektiert und normativ bewertet werden. Denn nur dadurch ist es drittens möglich, souverän

und selbstbestimmt im Alltag und der Arbeitswelt zu handeln und eine Zukunft bereits jetzt mitzugestalten.

Die Veranstaltungshighlights und Lernergebnisse werden auf der Projekthomepage der HSBA festgehalten.

#### **4 Zusammenfassung**

Die HSBA Hamburg School of Business Administration ist die Hochschule der Wirtschaft in Hamburg. Das Thema Digitalisierung wird in allen Ausbildungsangeboten sowie in der Forschung aufgegriffen. Deshalb war es uns eine besondere Freude unter dem Motto “HSBA auf Zeitreise – Ab in die Zukunft” mit unseren Studierenden und Angestellten aller Statusgruppen den Kriminalroman *Germany 2064 – Ein Zukunftsthiller* von Martin Walker zu diskutieren. Tabelle 1 fasst die realisierten Formate der Auseinandersetzung zusammen und gibt Informationen über unsere Projektpartner.

Wir bedanken uns beim Stifterverband für die kreative Förderlinie. Es war uns eine große Freude, Teil dieses Programms sein zu dürfen. Wir freuen uns schon jetzt auf zukünftige Ausschreibungen.

Tabelle 1: Zusammenfassung der Veranstaltungsformate

Datum	Format der Auseinandersetzung	Beteiligte Partner	Anzahl Teilnehmende
7. Mai 2019	Kick-Off: Literaturcafé @HSBA	Institut für Mittelstand und Familienunternehmen, Diogenes Verlag, Marissal Buchhandlung	50
13. August 2019	HSBA – Digital Week Podiumsdiskussion „L(i)eben Roboter? Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der KI und Robotik“	Museum der Arbeit, Space Application Services, Universität Hamburg	200
11. Dezember 2019	Sustainability Lounge „IMO Sulphur Cap 2020 - Industry News - Sustainable Shipping in the Year 2050“	Dr. Jürgen Meyer Stiftungslehrstuhl für internationale Wirtschaftsethik und Nachhaltigkeit, Hapag-Lloyd, Accenture GmbH, Redderei Nord	70
23. Januar 2020	REaL-Lounge „Location Data Analytics – Neue Datennutzungsstrategien für die Immobilienwirtschaft“	Real Estate and Leadership Foundation, AVA Information Systems GmbH, CBRE GmbH	100
23. Januar 2020	Didaktik Bites „Ein Buch mit sieben Siegeln: Wie integriert mach Geschichten in die BWL-Lehre		20
29. Januar 2020	Digital-Lounge “Digital gesund – wie Smartphones das Gesundheitssystem verändern“	Techniker Krankenkasse, Bundesverband Internetmedizin, Universitätsklinikum Eppendorf, Statista	200
01. März 2020	LEGO® HOUSE Exkursion	LEGO® HOUSE	20
16. März 2020 (leider verschoben wegen COVID-19 Sicherheitsmaßnahmen)	Studentenfutter Podcast: Corinna Mühlhausen über Trend- und Zukunftsforschung	Hochschule Lübeck, Trendcoach/Fritz Classen	450 Abonnenten

## **5 Anlagen**

### **5.1 YouTube-Link als “nicht gelistet” mit Abschlussvideo**

Das Video wurde bereits gedreht und wird von der Marketingabteilung der HSBA geschnitten. Leider ist es uns durch die am 16. März in Kraft getretene Einstellung des Regelbetriebs an Hamburger Hochschulen und den damit verbundenen Umstrukturierungsarbeiten des Personals noch nicht gelungen das Abschlussvideo zu schneiden und auf YouTube zu stellen.

Es wird bis zum 14. April 2020 nachgereicht.